

Helfer für Gießener Tafel gesucht

Wer mit Lebensmitteln umgeht, muss regelmäßig geschult werden

GIESSEN. Konzentriertes Arbeiten war angesagt. Rund 100 Mitarbeitende der Gießener Tafel nutzten an zwei Tagen das Angebot der Unterweisung in Fragen der Lebensmittelsicherheit, um auch weiterhin die Arbeit in der Gießener Tafel fachgerecht gestalten zu können.

Tafeln sind im Sinne des Gesetzes Lebensmittelunternehmen. Die EU-Verordnungen verpflichten diese, einmal im Jahr eine Schulung in Sachen Lebensmittelsicherheit anzubieten. Daher hat das Diakonische Werk Gießen eine solche Schulung angeboten, so Holger Claes, Leiter der Diakonie Gießen und Träger der Tafel. Jürgen Lorenz und Reinhard Stark informierten über die rechtlichen Vorschriften, die es auch bei einem besonderen Angebot wie der Gießener Tafel zu beachten gilt.

Viele Ehrenamtliche unterstützen hier derzeit fast 1300 Menschen in 480 Haushalten. Alle Haushalte sind zuvor im Diakonischen Werk auf ihre Bedürftigkeit geprüft worden und haben dabei die Abläufe in der Tafel vorgestellt bekommen. Jeder Haushalt erhält einmal wöchentlich einen festen Termin zur Abholung von Lebens-



Foto: esz / Archiv

Die Tafel braucht viele Menschen, die mit anpacken. Krankheits- und altersbedingt gibt es eine hohe Fluktuation, deshalb sucht das Diakonische Werk Gießen immer neue Helferinnen und Helfer.

mitteln. Darüber hinaus erhalten auch einige soziale Einrichtungen in Gießen Lebensmittel, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit nutzen können. Eine Unterstützung der Weißen Schule im Rahmen ihres Schulfrühstücksangebotes wird jetzt beginnen und konnte durch die enge Zusammenarbeit mit der Schule und der Unterstützung des Lions-Clubs Gießen-Burg Gleiberg entwickelt werden.

»Wir müssen weiter um Mitarbeiter werben«, stellte Holger Claes, Leiter des Diakonischen Werks Gießen und Betreiber der Tafel, fest. »Zwar gibt es viele, die sich für andere einsetzen, krankheits- oder altersbedingt ist aber eine Fluktuation vorhanden, so

dass die Gießener Tafel dringend weitere Unterstützerinnen und Unterstützer sucht.«

Gesucht werden Helfer für den Ladendienst, also zum Sortieren und Ausgeben von Lebensmitteln, den Fahrdienst, aber auch im Bereich des Büros zur Telefonannahme, Logistikunterstützung und für PC-Arbeiten. Darüber hinaus gibt es viele andere Möglichkeiten der Unterstützung, auch punktuell, unter anderem in der Planungsgruppe der Tafel oder bei Einzelaktionen.

Wer mitmachen möchte, melde sich beim Diakonischen Werk Gießen unter den Telefonnummern 06 41 / 9 32 28 36 oder 9 32 28 21. esz